AutorInnen = Les auteurEs

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 2: **PflegeKrisen = Crises des soins**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AutorInnen
Les auteurEs

Sandra Bott
Historienne, elle est actuellement Maître assistante à l'Université de Lausanne. Elle a obtenu sa thèse en histoire en 2008 à l'Université de Lausanne (sur la Suisse et l'Afrique du Sud: commerce, finance et achats d'or durant l'apartheid). Ses centres de recherche actuels sont: le marché global de l'or (19e–20e siècles), les relations extérieures de la Suisse durant la guerre froide, la mondialisation dans une perspective historique.
sandra.bott@unil.ch

Sabine Braunschweig
Lic. phil., Historikerin und dipl. Erwachsenenbildnerin, arbeitet im eigenen Büro für Sozialgeschichte im Bereich Public History (www.sozialgeschichte-bs.ch). Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der Kranken- und Psychiatriepflege, Medizin und Psychiatrie sowie der Stadt Basel. Sie ist Autorin (mit Denise Francillon) von *Professionelle Werte pflegen. 100 Jahre Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) 1910–2010*, Zürich 2010.
braunschweig@sozialgeschichte-bs.ch

Mirjam Bugmann
Dr. des. phil., Historikerin mit Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte, Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Ihre Dissertation *Hypnosepolitik. August Forel, das Gehirn und die Gesellschaft (1870–1920)* erscheint 2013.
mbugmann@vtxmail.ch

Pierre-Yves Donzé
Professeur associé à l'Université de Kyoto. Ses principaux domaines de recherche sont l'histoire industrielle, l'histoire des technologies et l'histoire de la médecine. Il a notamment publié *L'ombre de César. Les chirurgiens et la construction du système hospitalier vaudois (1840–1960)*, Lausanne 2007.
py.donze@gmail.com

Véronique Hasler
Historienne cand. PhD et physiothérapeute BSc, enseignante et membre de l'Unité de Recherche en Santé de la Haute Ecole de Santé Vaud (HESAV), collaboratrice libre de l'Institut universitaire d'histoire de la médecine et de la santé publique (IUHMSP) de l'Université de Lausanne. Domaines de recherche: Histoire et professionnalisation de la physiothérapie, histoire du rapport au corps et des pratiques d'exercices corporels, histoire des techniques physiothérapeutiques.
veronique.hasler@hesav.ch

Madeleine Herren
Prof. Dr., Professorin für die Geschichte der Neuzeit und Co-Direktorin des Clusters Asia and Europe in a Global Context an der Universität Heidelberg; Arbeits- und Interessensgebiete: Globalgeschichte, Historiografie, Geschichte der internationalen Beziehungen und der internationalen Organisationen, Informationskulturen, Geschichte Europas.
madeleine.herren@zegk.uni-heidelberg.de

Anouk Hiedl
Lic. phil. hist., arbeitet in der Kommunikation des Fachbereichs Gesundheit, Berner Fachhochschule. Ihre Forschungsgebiete sind Medizin- und Kulturgeschichte Europas vom 18. bis 20. Jahrhundert. Sie ist unter anderem Autorin von *Der Zweite Weltkrieg als «Lehrmeister der Chirurgie» – auch für die Schweiz? Kriegschirurgische Erfahrungsvermittlung am Beispiel der ersten Schweizer Ärztemission an die Ostfront 1941/42*, unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Bern 2006.
anoukhiedl@hotmail.com

Elisabeth Joris
Dr. phil., frei schaffende Historikerin in Zürich mit Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert, veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und mehrere Bücher, unter anderem *Liberal und eigensinnig. Die Pädagogin Josephine Stadlin – die Homöopathin Emilie Paravicini-Blumer*, Zürich 2011.
ejoris@bluewin.ch

Daniel Kauz
Lic. phil. I. arbeitet als Historiker und Archivar bei der *Fokus AG für Wissen und Organisation*. Arbeitsschwerpunkte sind sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Themen in der Schweizer Geschichte; aktuelle Publikationen unter anderem

zusammen mit U. Lengwiler und S. Desiderato, Was Studenten bewegt. 150 Jahre Verband der Studierenden an der ETH; Vom Tabu zum Thema? 100 Jahre Krebsbekämpfung in der Schweiz.
daniel.kauz@fokus-ag.ch

Andreas Kränzle
Dr. phil., studierte Geschichte und Soziologie in Münster und Zürich, Lehrbeauftragter an den Universitäten Luzern und Zürich und Referent an diversen Weiterbildungsveranstaltungen. Er führt eine Firma, die sich mit IT-Anwendungen im geisteswissenschaftlichen Bereich befasst. Seine Spezialgebiete sind E-Learning, Archivwesen, Digitale Archivierung.
kraenzle@k-r.ch

Jon Mathieu
Prof. Dr., Universität Luzern und ETH Zürich, Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert, Arbeitsgebiete: Geschichte der Berge, Geschichte der Familie und Verwandtschaft, Agrargeschichte.
jon.mathieu@bluewin.ch

Jolanda Nydegger
Lic. phil., Historikerin mit Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte und Geschichte des ländlichen Raums, arbeitet an ihrer Dissertation zu Handlungsräumen und Beziehungspflege von Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im mittleren Prättigau.
jolanda.nydegger@bluewin.ch

Cornelia Oertle
Dr. phil., MHA, Leiterin Fachbereich Gesundheit, Berner Fachhochschule. Sie ist seit vielen Jahren im Gesundheits- und Bildungswesen tätig, zuletzt bei der Westschweizer Fachhochschule (HES-SO) in Lausanne und bis 2006 als stellvertretende Zentralsekretärin bei der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK). Sie ist Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen, unter anderem von *Fachhochschulen Gesundheit in der Schweiz – Konzeption und Aufbau im Umfeld der allgemeinen Fachhochschulentwicklung*, Bern 2008.
cornelia.oertle@bfh.ch

Sabina Roth
Lic. phil., freischaffende Historikerin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Sozial- und Kulturgeschichte der Medizin, der Gesundheitspraktiken und der Gesundheitsberufe in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert; sie ist

Autorin unter anderem von *Arbeit am Pflegewissen. Ausbilden, entwickeln und forschen an der Krankenpflegeschule Zürich (1976–2010)*, Zürich 2010.
sf.roth@bluewin.ch

Michèle E. Schärer
Docteure en sciences de l'éducation, professeure à la Haute école de travail social et de la santé EESP jusqu'en 2011. Ses domaines de recherche sont l'histoire de l'éducation des adultes et l'histoire de l'éducation préscolaire. Elle a notamment publié: *Des cours pour adultes à Genève: 1846–1914*, thèse de doctorat, Genève 1996; *Friedrich Froebel et l'éducation préscolaire en Suisse romande: 1860–1925*, Lausanne 2008.
schaerermichele@bluewin.ch

Annika Schwenn
Lic. phil., Kunsthistorikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Reorganisation und Leitung des Fotoarchivs des Klosters Einsiedeln; Forschungsgebiet: Schweizer Fotogeschichte, Schnittstellen Reportagefotografie und Kunst; Arbeitsgebiete: Bewertung, Erschliessung, Konservierung und Digitalisierung.
annika.schwenn@gmail.com

Magaly Tornay
Lic. phil., Doktorandin an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich; nach Forschungsaufenthalten in Berlin, London und Oxford arbeitet sie zurzeit an einer Dissertation über psychoaktive Stoffe und Persönlichkeitskonzepte seit 1950; ihre Forschungsschwerpunkte sind psychoaktive Stoffe, die Geschichte der Zukunft und Schnittpunkte der Wissenschafts-, Medizin- und Kulturgeschichte.
magaly.tornay@access.uzh.ch

Eléonore Zottos
Diplôme d'études supérieures en science politique; chargée de recherche à la Haute école de travail social et de la santé EESP jusqu'en 2011. Son domaine de recherche est l'histoire de l'enfance et de l'éducation. Elle a notamment publié: *Santé, jeunesse! Histoire de la médecine scolaire à Genève: 1884–2004*, Genève 2004; *La Crèche des Acacias autrefois et aujourd'hui: 1906–2006*, Carouge (Genève) 2006; *De toutes les couleurs. Un siècle de dessins à l'école* (sous la dir. d'E. Zottos et Ch. Renevey Fry), Genève 2006.
zele@bluewin.ch